

Schwerin, den 1. Oktober 2019

Kompetente Mediennutzung – Medienanstalt M-V fördert erneut Medienbildung

Anträge für 2020 können bis 30. Oktober 2019 eingereicht werden

Medienkompetenz hilft: Menschen, die kompetent mit Medien umgehen können, erkennen schneller und sicherer, ob es sich bei Darstellungen in Medien um Lügen, unhaltbare Behauptungen oder tatsächliche Fakten handelt. Sie können auf Hass und Hetze, auf Mobbing und auf strafbare Äußerungen – besonders im Netz – besser reagieren.

Die Förderung von Medienbildung zur Erlangung und Stärkung der Medienkompetenz aller Generationen ist daher eine Kernaufgabe und wichtiges Anliegen der Medienanstalt M-V. Wie jedes Jahr werden auch 2020 wieder Projekte und Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern gefördert, in denen Medienbildung und Medienkompetenz vermittelt werden.

Wollen Sie zum Beispiel mit Ihrer Schulklasse oder als freier Träger ein Radioprojekt umsetzen, einen Film drehen, in Workshops soziale Netzwerke, Apps und neue Medien beleuchten oder einen Bildungsabend für Eltern und Großeltern durchführen, können Sie **bis zum 30. Oktober 2019** einen Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern stellen.

Genauere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Medienanstalt M-V unter „Medienkompetenz/Förderung“, der Link lautet:

<https://medienanstalt-mv.de/medienkompetenz/foerderung.html>

Dort sind auch das aktualisierte [Antragsformular](#) sowie die ebenfalls aktualisierte [Förderrichtlinie](#) sowie weitere Hinweise und Rechtsgrundlagen zur Antragsstellung herunterladbar. Bitte beachten Sie, dass das Formular und die Richtlinie aus dem vergangenen Jahr nicht länger gültig sind.

Bitte formulieren Sie Ihre Anträge in einer **geschlechtergerechten Sprache**.

Im Jahr 2019 unterstützt die Medienanstalt M-V insgesamt 16 Medienkompetenz-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern und ein nichtkommerzielles Bürgermedium, das Lokalradio Rostock, mit insgesamt rund 200.000 Euro.

Finanziell gefördert werden u. a. der Chamäleon Stralsund e.V., die Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit Schwerin, das Institut für neue Medien Rostock und der Latücht – Film & Medien e.V. Neubrandenburg.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV